

Katzenaugen

virläufiger Titel

Von abgemeldet

Kapitel 4: 4.: Trainingskämpfe

4.: Trainingskämpfe

Sie mit Sasuke zusammenkommen lassen? Ich versuchs... Dürfte ziemlich interessant werden... XD

So, jetzt bleibts: 'Katzenaugen' ist nu der offizielle Titel.^o^ Danke für die Kommis. Eine Aufgabe noch für langweilige Minuten: Malt ihr mir Fey wie ihr euch sie vorstellt? Bitteeeee! Die Kleidung ist egal, sollte aber existieren...^o^ Auch der Hintergrund, ihre Stimmung und Begleiter sind egal. Wenn überhaupt welche da sind. Mich würeds halt nur interessieren, wie ihr sie euch vorstellt...

faule Tomate auf Gesicht krieg Aaaaah! Schon gut! Ich schreib ja schon weiter...

g

dat Kalashin

"Nuuun..." Kakashi hatte sie in den Wald gebracht. Sie saßen an einer Lichtung auf Baumstämmen und hörten ihm aufmerksam zu. "... Da wir jetzt ein neues Mitglied haben, bitte ich euch, dass wir uns alle noch einmal vorstellen. Dann machen wir ein paar Übungskämpfe. Ich will sehen, wo eure Schwächen liegen, damit wir sie ausmerzen können. Da ich weiß, dass sich niemand gerne als erster vorstellt, stell ich mich zuerst vor:

Mein Name ist Kakashi Hatake. Mein Alter ist geheim. Ich habe keine besonderen Hobbys... Vielleicht Lesen, aber sonst... Nun in meiner Freizeit mache ich alles mögliche... Der nächste bitte."

"Ich bin Naruto Uzumaki! Ich bin 15! Ich mag Nudelsuppe! Ich hasse es, drei Minuten warten zu müssen, wenn ich heißes Wasser auf die Nudeln gieße. Mein Traum ist es, Hokage zu werden. Ich hasse auserdem so schrecklich coole Typen, die denken, sie wären etwas besseres, nur weil sie ein achso tolles Familienerbe haben und..." "DER NÄCHSTE!" sagte Kakashi überdeutlich. "Mein Name ist Sasuke Uchicha. Mein Alter: 14. Ich hasse Schwäche. Ich mag Stärke. Sonst gibt es nur wenig über mich zu berichten und ich habe ehrlich gesagt auch keine Lust, euch..." "DER NÄCHSTE!" sagte Kakashi schnell und sah zu Sakura "Hallo! Ich bin Sakura Haruno. Ich mag Kirschblüten. Mein Alter ist 14. Ich hasse... Nun, gewalttätige Menschen, die nur aus Spaß töten. Ich will mal Ninja-Historikerin werden." "Hallo ich bin Jirayia. Mein Alter lassen wir mal..." ein leises 'Opi!' kam von Naruto "... Ich mag es, zu schreiben und Frau... Ääh... Pfauen

zu beobachten. Leider gibt es hier nicht sehr viele von den Pfauen, nicht war. Äh... Hehe..." "Der nächste..." sagte Kakashi verzweifelt. "Mein Name ist Feylamia. Das hier ist Kajak..." "Wie ist dein Nachname?" unterbrach Sasuke. Fey sah ihn wütend an "Erstens heißt das: Würdest du mir bitte deinen Nachnamen nennen? Und zweitens habe ich keinen, sonst hätte ich ihn schon längst gesagt! Kapiert? Gut." Naruto sah äußerst vergnügt drein, Sakura etwas ratlos und Sasuke sah aus, als hätte man ihm sein Gesicht mit einer Zitrone eingerieben. "Ich mag Tiere, alle Arten von Tieren und kochen. Ich mag Kämpfe nicht sehr gerne, aber was sein muss, muss sein. Ich bin 13." "Wunderbar!" Kakashi klatschte in die Hände und stand auf. Jirayia fragte sich, warum Tsunade ihn überhaupt dabei haben wollte. Dieser Kakashi wäre auch mit 100 Schülern fertig geworden. Ihn umgab dasselbe wie Iruka, eine Art Aura. Man hätte ihm auch gleich ein Schild umhängen können, auf dem stehen würde: Ich bin der perfekte Lehrmeister. Jirayia allerdings... Wenn man ihm ein Schild umgehängt hätte, dann wäre vermutlich 'Out of Order' darauf geschrieben. Er war nie der perfekte Lehrmeister gewesen, anders als Tsunade... Und auch Orochimaru bis zu einem gewissen Punkt. Gelangweilt wandte er sich wieder Kakashi zu, der vor seinen Schülern einen Art Vortrag hielt.

"... Deswegen muss ein Team die Stärken und Schwächen seiner Mitglieder kennen. Ich dachte, deswegen veranstalten wir einige Übungskämpfe. Ihr könnt Jutsus benutzen, es ist sogar erwünscht, aber nix gefährliches. Wenn ich auch nur Ansatzweise Rasengan, Chidori, diverse Feuertechniken oder anderes sehe, werdet ihr euch wünschen, nie geboren zu sein!" stellte er klar und sah dabei ganz deutlich zu Naruto und Sasuke, die so weit wie möglich auseinandergerückt waren.

"Gut..." er lächelte sie aufmunternd an "Wie heißt es so schön? Lasst die Kämpfe beginnen! Sasuke und Naruto! Zeigt, was ihr draufhabt!"

Die beiden Jungen grinsten selbstsicher und traten vor. Reglos standen sie aneinander gegenüber. Sie fixierten sich mit Blicken, als Sasukes Pupillen...

Warum werden sie rot?

Wollte Kajak wissen. Er hüpfte etwas herum.

Keine Ahnung!

sagte Fey unwirsch und zuckte zusammen. Die beiden waren aufeinander geprallt. Dreck spritzte nach allen Seiten weg und die erbittert Kämpfenden wurden von einer Staubwolke bedeckt. Sakura kam näher. "Das kann ewig so dauern!" erklärte sie fröhlich und setzte sich neben Fey. "Warum das?" "Auch wenns keiner der beiden zugeben würde, aber sie sind gleich gut." das war Kakashi, der dazugetreten war. "Warum sind die Augen von Sasuke rot?" wollte Fey wissen. "Das sind die Sharin-gan, ein Erbe der Uchichas." erklärte der Sensei und ließ sich neben den Mädchen auf dem Baumstamm nieder. "Es kann Künste durchleuchten und kopieren." Feylamia nickte konfus. Wer nichts von den Uchichas wusste, der konnte nicht aus dem Blätterreich stammen. Sie musterte den Jungen. Er war also ein Uchicha? "Und welche Chance hat Naruto gegen diese Augen?" wollte sie wissen. Es schien ihr etwas unfair. Kakashi schüttelte den Kopf "Theoretisch keine. Es ist Entschlossenheit und seine gewaltige Chakra, die ihn durchhalten lässt." Auch Jirayia setzte sich nun zu ihnen. Gedankenverloren sah Feylamia den beiden Kämpfenden zu. Sie war so versunken, dass sie erst später merkte, dass Sakura mit ihr sprach: "... du davon?"

Schnell schreckte sie auf "Sorry! Hab grade nicht zugehört."

"Ich hab gefragt, was du davon hältst, wenn wir einen Einkaufsbummel machen?"

"Warum denn?"

"Du brauchst neue Klamotten!" sagte Sakura streng. Ratlos blickte Feylamia nach

unten.

"Sind die hier schon zu klein?"

"Nein, aber es sind Jungenklamotten!" sagte sie ungeduldig und zupfte an einem Stück des Stoffes.

"Also, mir gefallen sie. Sie sind praktisch und bequem, nie zu warm, nie zu kalt..."

Resigniert seufzend schüttelte Sakura den Kopf "Keine Widerrede!"

"Wenn du meinst..." sagte Fey hilflos und kam sich völlig klein und schwach vor.

"Nun ist aber gut, Naruto und Sasuke!" Kakashi sprang auf und beendete den Kampf "Lasst mal die Ladies hier ran!"

Zögernd ging Feylamia hinter Sakura her, die fast schon auf die Lichtung sprang. "Legt los!" befahl Jirayia. Sakura sah ihn trotzig an, Feylamia aber ließ aus ihrem Ärmel zwei Kunais in ihre Hände fallen. Auch Sakura hielt plötzlich zwei Kunais in den Händen. Die beiden stürmten aufeinander zu. Fey benutzte alle Tricks, die ihr ihr Vater beigebracht hatte, aber sie war Sakura hoffnungslos unterlegen. Die beiden Kunais wurden ihr weggeschlagen. Mit einem leisen Schrei sprang sie weg und hielt sich den Schnitt am Handgelenk. Jetzt kämpfte sie an zwei Fronten: Zum einen musste sie sich gegen Sakura wehren, die jetzt anfang, Fingerzeichen zu formen. Kannte sie diese Kunst? Nein. Verdammt. Zum anderen musste sie dann auch noch gegen ihre eigenen Freunde, die Tiere, kämpfen. Sie wollten sich mit Biegen und Brechen in den Kampf stürzen und ihr helfen. Sie musste mit all ihrer Konzentration gegen die Tiere kämpfen und bemerkte Sakura nicht, die nun heranrauschte. Überrascht schrie Fey auf, als sie zu Boden gedrückt wurde und Sakura ihr einen Arm auf den Rücken drehte. "Gibst du auf?" fragte Sakura. "J... Ja" keuchte Fey und hinderte die Elstern daran, Sakura die Augen auszuhacken. Sakura richtete sich triumphierend auf und ließ Fey aufstehen. Die lag noch ein bisschen auf dem Boden und versuchte, die Tiere ringsum zu beruhigen. Langsam schaffte sie es. Unendlich langsam. Schließlich konnte sie aufstehen. Plötzlich wurde ihr klar, wie lächerlich sie wirken musste: Nach so einem kurzen und schwachen Kampf komplett besiegt. Beschämt wich sie den Blicken aus und setzte sich ans Ende des Baumstammes, möglichst weit weg von den anderen. Sie ließ ihren Pony über das Gesicht fallen und versuchte, nicht loszuheulen. "Das war ja grottenschlecht!" Sasukes Kommentar tat weh. Und fast noch schlimmer war es, dass daraufhin Jirayia's Stimme zu hören war, auch wenn er versuchte, sie zu dämpfen: "Pssst! Sasuke! So etwas sagt man nicht! Entschuldige dich bei ihr, sofort!" "Schon gut!" sagte Feylamia mit einer rauhen Stimme und setzte sich mit dem Rücken gegen einen Baumstamm "er hat ja Recht!" bitter schnaubte sie durch die Nase. Kakashi musterte sie verwundert. "Ehrlich gesagt, ich hätte mir auch mehr erhofft. Warum hast du nicht von deiner Chakra gebrauch gemacht?" Innerlich zuckte Feylamia zusammen. Was sollte sie jetzt sagen? Die Wahrheit? Eine leise Stimme aber warnte sie in ihrem Inneren: Das behältst du besser für dich. Wenn sie wüssten, dass du schon einmal verrückt geworden bist, würden sie dich mit Schimpf und Schande davonjagen und wo gehst du dann hin? Sie sah schnell hoch und lächelte falsch "Äh... Ich kenn einfach keine Jutsus!" log sie und strich sich die Haare aus dem Gesicht. Kakashi sah sie lange an, dann nickte er "Aha. Ich werde dir einige beibringen." Erleichtert schob Fey die Ärmel ihres Kampfanzugs hoch. Glück gehabt. Kakashi ahnte nichts, auch wenn sie ein schlechtes Gewissen hatte. Wie sie das Problem mit der Tatsache, dass sie keine Chakra benutzen durfte, regelte, würde sie später lösen. Sie spielte gedankenverloren mit ihrem Zopf, als ihr eine Hand hingereicht wurde. "hm?"

Sakura stand über ihr und zwinkerte "Nun komm schon!" Dankbar stand Fey auf und

folgte ihrer Freundin. "Wohin gehen wir jetzt?" wollte sie wissen. Überrascht drehte Sakura sich um "Zu unserer Hütte. Weil wir ein Ninja-Team sind, wohnen wir auch zusammen in einer Hütte. Jeder hat sein eigenes Zimmer. Du ziehst auch ein." Ein Grinsen huschte über Fey's Gesicht. Sie gehörte zur Truppe! Schnell versuchte sie, die anderen einzuholen.

"Und wo soll das hin?" Sakura hielt einen Stuhl hoch. Fey sah sich ratlos im Zimmer um. Sakura hatte ihr bis jetzt einrichten geholfen und den kahlen Raum mit einem viel zu großen Fenster in einen hellen, freundlichen Raum verwandelt. Auf dem Lineoleum-Boden lagen verschiedene Teppiche. Ein großer Schrank stand an der Wand. In der Ecke stand das Bett, daneben ein Nachtschränkchen. Vorhänge hingen neben dem Fenster. Fast die ganze Wand gegenüber der Tür war von einem Fenster ausgefüllt. Die Hütte stand auf einem leichten Hügel. Keine Bäume versperrten den Blick auf eine weite Ebene. Wenn man eintrat, fühlte man sich sofort heimisch. In die Ecke gegenüber des Bettes rechts neben der Tür stand ein kleiner Tisch mit zwei Fotos, sie zeigten eine Frau und einen Mann. Die Tischdecke bildete mit einem schwarz den einzigen dunklen Fleck im Raum.

"Was meinst du?" Sakura stellte den Stuhl an den Schreibtisch, der links von der Tür plaziert war. "Dahin." "Oh! Gut!" bewundernd schüttelte Fey den Kopf und holte einen Gegenstand aus der Schachtel, die ihre wenigen Besitztümer enthielt, "Ich kapiere einfach nicht, wie du das schaffst!"

"Sakura hat praktisch unser ganzes Haus eingerichtet!" das war Kakashi. Er kam durch die Tür und hielt zwei Schachteln in der Hand. "Meister!" Sakura hob kurz die Hand zum Gruß "War grad einkaufen!" erklärte Kakashi "Und ich hab was für dich, Fey!" mit einer lässigen Bewegung holte er die Axt hervor, Sonnenlicht spiegelte sich in ihrer Klinge und wurde durch die Muster gebrochen. Mit einer Handbewegung verschwand er durch die Tür "Bald gibts Essen!" informierte er noch, dann war er in der Küche verschwunden. Fey fuhr fort, ihre Besitztümer einzurichten:

Eine Statuette, die einen Drachen auf einer Kristallkugel darstellte. Etwas Schmuck, den sie von ihrer Mutter geerbt hatte. Der wurde von Sakura in Augenschein genommen "Wow!" kommentierte sie nur. Ihre Finger untersuchten die Ohrringe, den Ring, die Halskette und die Armreifen, alle aus Silber und mit Smaragden geschmückt fachmännisch. Schließlich legte sie die Dinge vorsichtig, ja fast andächtig, wieder in die Schachtel zurück. "Wo hast du die her?" wollte sie wissen. "Von meiner Mutter." sagte Fey und verstaute die Schachtel mit den Schmuckstücken in dem Safe, der in der Wand eingelassen war. Er war hinter den Vorhängen versteckt. "Sie waren ein Hochzeitsgeschenk." "Aha..." sagte Sakura und bereute es, dieses Thema angeschnitten zu haben. Fey war gerade noch so fröhlich gewesen, nun war sie wieder ernst. "Wir räumen jetzt noch fertig ein und heute Nachmittag unternehmen wir was!" meinte sie freundschaftlich und knuffte das Mädchen kurz. Fey's Miene wurde etwas heller. "Gut!"

"Esseeen!" Kakashi's Ruf kam aus der Küche. (Stellt sie euch die Hütte einfach wie ein Kreis vor: Es gibt nur ein Stockwerk. In der Mitte ist ein großes Wohnzimmer, aus dem viele Türen münden: Eine geht in die Küche. Daneben ist die Haustür. Daneben führen zwei Türen zu Sakura's und Fey's Zimmer. In diesen Zimmern sind nocheinmal zwei Türen, die beide ins Mädchenbad führen. Neben Fey's Zimmertür sind die drei von Naruto, Sasuke und Kakashi. Das Bad der Jungen, etwas größer, ist im Keller, Treppen führen von allen drei Jungenzimmern hinunter.^o^)

Langsam kamen Sakura und Fey aus dem neu eingerichteten Zimmer und schlurften zur Küche. Zwei der anderen Zimmertüren öffneten sich und Sasuke und Naruto verließen ihre Räume, nicht ohne einander einen giftigen Blick zuzuwerfen. Sasuke entdeckte die Mädchen, grinste kurz hochmütig und ging zur Küche, während Naruto hinter ihm Gesten machte, die er besser nicht vor ihm machen sollte. Auch die Mädchen betraten die Küche. Der Tisch war schon gedeckt. Kakashi nahm an einem Tische Platz, Sasuke am anderen. Ohne zu zögern führte Sakura Feylamia auf die Seite, an der zwei Teller standen. Schnell setzten sich die Mädchen, Naruto blieb der Platz gegenüber. Neugierige Blicke wandten sich zu dem Topf. "Was gibts?" "Nudeln und Soße." erklärte Kakashi kurz.

"Jetzt komm!" rief Sakura und winkte Fey zur Tür heraus. Zögernd folgte das Mädchen ihrer Freundin "Wohin gehen wir eigentlich?" "Erst gehen wir noch jemanden abholen und dann... sehen wir mal!" Sie gingen zu einer Hütte ganz in der Nähe. Sie war von Blumen umgeben, der Garten war ordentlich und gepflegt. Fey vermutete, dass es ebenfalls eine 'Truppenhütte' war.